



Der Anlaß sind 100 Jahre. Denn so lange gibt es schon die sogenannte „Siedlung“ in Kostheim - rund um den Wiener Platz.

Gebaut wurde sie nach der britischen Idee einer Gartenstadt - ein sozialreformerisch-architektonische Vision aus England, die Einfluss auf die Planungen vom Leben im Grünen nahm.

Reinhold Schmelz zeigt nun „seine“ Gartenstadt im Rahmen der Kulturtage AKK. Geboren wurde er in der Bischofsheimer Straße, aufgewachsen mit Kita und Schule direkt vor der Haustür, mit Geschäften und Siedlungsschänke am Wiener Platz und einer herrlichen Fußballfläche auf einem Trümmergrundstück, auf dem später die Kirche Maria Hilf gebaut wurde.

Heute verfügt dort über die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH über 252 Häuser mit 1500 Wohnungen. Thomas Keller, Geschäftsführer der GWW, hat schon seine Zusage zum ersten der vier Rundgänge am 15. September gegeben. Weitere Termine sind noch frei:

Am Donnerstag 16., Freitag 17. und Sonntag 19. September, jeweils um 18 Uhr. Treffpunkt ist vor der Kirche Maria-Hilf. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber auf 10 Personen pro Termin begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, unter der Telefonnummer 06134 24973.